

## I n h a l t.

---

	Seite.
<b>R</b> amen glagolitische Typen aus Urach nach Rom? . . . . .	1
Verzeichniß einiger glagol. Druckschriften. . . . .	8
In welche Zeit fällt die Erfindung der glagol. Buchstaben? . . . . .	9
Durichs spätere Meinung vom Ursprunge des Glag. Alphabets. . . . .	42
Probe einer Dalmatischen Uebersetzung. . . . .	44
Das dalmatisch = kroatische Vaterunser. . . . .	47
Vergleichung des Textes der slawischen Uebersetzung aus dem Griechischen mit dem Texte der glagol. Missale und Breviere. . . . .	56
L. Frisch's Meinung über den Ursprung der glag. Schrift wird theils berichtet, theils erklärt. . . . .	68
Bemerkungen über eine glagolitische Bulgarische Handschrift. . . . .	73

	Seite.
Das illyrische Vaterunser. . . . .	77
Die Wochentage nach Levakovich und Caraman.	77
Proben aus einem glag. Breviere v. J. 1359. . .	79
Proben aus einem Fragmente der allg. Weltge- schichte mit glag. Buchstaben. . . . .	80

---

## Correctur.

---

Seite 5, Zeile 15 Caramans lese: Caraman.  
 — 15, — 13 gehen — geben  
 — 26, — 2 v. unt. Hefte — MSte.